

Initiative Fronhausen  
Ansprechpartner  
Martin Wenz  
Kantstr. 7  
35112 Fronhausen  
info@initiative-fronhausen.de  
www.initiative-fronhausen.de

SPD-Fraktion  
Ansprechpartner  
Heiko Fischer  
Hauptstr. 11a  
35112 Fronhausen  
heikofischer70@freenet.de  
www.spd-gemeinde-fronhausen.de

## **Änderungsantrag zur Beschlussvorlage 0094/2021 – Sportzentrum Fronhausen**

### Beschlussvorlage:

(1) Die Gemeindevertretung beschließt die Planungen zum Projekt Sportzentrum zunächst bis zur Leistungsphase 3 (Entwurfsplanung) fortzusetzen.

(2) Parallel zu der Planung für das neue Sportzentrum ist eine Kostenschätzung für die Ertüchtigung und grundhafte Sanierung des derzeitigen Sportgeländes (Rasenplatz am Stollberg & Hartplatz an den Hainbuchen) in Auftrag zu geben und zu prüfen, ob eine Bezuschussung über das Programm „lebendige Zentren“ oder weitere Förderprogramme möglich ist.

(3) Darüber hinaus wird der Gemeindevorstand beauftragt, für die vorgesehene Bebauung am derzeitigen Sportgelände (am Stollberg) ein Bodengutachten in Auftrag zu geben.

(4) Nach Vorlage der Ergebnisse entscheidet die Gemeindevertretung über die weiteren Schritte.

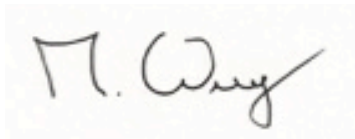
### Begründung:

Die aktuellen Planungen und verfügbaren Informationen lassen zurzeit eine seriöse Entscheidung für oder gegen das Projekt nicht zu. Einerseits sind viele Fragen zur Umsetzbarkeit und Finanzierung offen und die Risiken dieses hoch investiven Projektes nicht hinreichend abschätzbar. Andererseits möchten wir die Chancen auf eine hochwertige Weiterentwicklung der gemeindlichen Sportanlagen, welche die Bundesförderung bietet, nicht vorzeitig verwerfen. Deshalb ist es aus unserer Sicht sinnvoll die Planungen zunächst fortzusetzen, bis weitere Informationen für eine seriöse Chancen-Risiko-Bewertung vorliegen. Die Planungen bis zu Leistungsphase 3, welche ein stimmiges und realisierbares Planungskonzept, Abstimmungen mit den zu beteiligenden Stellen und Behörden und eine detaillierte Kostenberechnung enthält, ist aus unserer Sicht für diese Zwecke ausreichend und wird nur einen Teil der veranschlagten Gesamtplanungskosten binden.

Parallel zur Planung des neuen Sportzentrums halten wir es für notwendig auch die Ertüchtigung und Sanierung des bisherigen Sportgeländes in Betracht zu ziehen und eventuelle alternative Fördermöglichkeiten zu prüfen. Nach Vorliegen der zusätzlichen Informationen kann dann eine sachgerechte Abwägung der verschiedenen Optionen im Parlament erfolgen.

Der Verkauf des derzeitigen Sportgeländes (am Stollberg) als Bauland, stellt für das Projekt ein wesentlicher Finanzierungsbaustein dar (über 50% der Gesamtkosten). Durch das Bodengutachten soll die Realisierbarkeit geprüft werden.

Mit freundlichen Grüßen



Martin Wenz  
Fraktionsvorsitzender  
Im Namen der Fraktion



Heiko Fischer  
Fraktionsvorsitzender  
Im Namen der Fraktion